

Frühe Hilfen Kreis Offenbach – Keiner fällt durchs Netz

Angebote und Maßnahmen

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

Die Frühen Hilfen dienen dazu, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern in den ersten Lebensjahren frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Sie tragen damit zu einem gesunden Aufwachsen von Kindern bei, leisten einen Beitrag zum Kinderschutz und unterstützen die Integration und Teilhabe.

Auf der Basis konstruktiver Zusammenarbeit wollen Frühe Hilfen potentielle Risiken in belastenden Lebenssituationen frühzeitig erkennen, den Familien Information, Beratung und passgenaue Unterstützungen bieten und somit die Beziehungsfähigkeit und Erziehungskompetenzen von Eltern fördern.

Die Aufgaben der Koordinierungsstelle umfassen insbesondere:

- Organisation und Abwicklung der Netzwerktreffen
- Transparente Kommunikation von Ergebnissen und Aktivitäten
- Vertretung des Netzwerks nach innen und außen
- Kontakte zu und Werbung von weiteren Kooperationspartnern
- Öffentlichkeitsarbeit (ÖA): Gestaltung von Materialien für die ÖA, Verteilung der Materialien, Anzeigenschaltung, Pressearbeit
- Bei Bedarf kollegiale und fachliche Beratung der Netzwerkpartner

Familienhebammen

- Förderung und Beobachtung der Entwicklung der Mutter-Kind-Beziehung
- Beobachtung der körperlichen, und emotionalen Entwicklung des Kindes
- Anleitung zu altersentsprechender Ernährung, Pflege und Förderung
- Beratung zu altersentsprechender und kindgerechter Ernährung nach der Stillzeit
- Beratung in allen Lebenslagen rund um die Geburt bis zum ersten Geburtstages eines Kindes
- Motivation von Mutter , Vater und Kind in schwierigen Lebensumständen durch Hilfe zur Selbsthilfe
- Unterstützung, Beratung und Begleitung von Eltern mit eingeschränkter Fähigkeit zur Alltagsbewältigung
- Begleitung zu Ärzten und Behörden
- Integration der Familie in bestehende Gruppenangebote
- Überleitung in weitere Hilfen

Familienpaten

- Gesprächspartner und Alltagsbegleiter für Mütter und Väter
- Familien bei der Kinderbetreuung unterstützen
- Familien zu Ärzten und Behörden begleiten
- Organisationshilfe für Haushalts- und Zeitmanagement

Zielgruppe der Frühen Hilfen gesamt

Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren, mit einem Schwerpunkt auf der Altersgruppe der 0- bis 3-Jährigen aus dem Kreis Offenbach.

Zielgruppe für den Einsatz der Familienhebammen

Familien/Eltern in belastenden Lebenssituationen ab der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr des Kindes.

Zielgruppe für den Einsatz Familienpaten

Familien mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, die Unterstützung im Alltag benötigen.

Zugang

Telefonische Kontaktaufnahme durch interessierte Personen bzw. durch Kooperationspartner.

Anschrift

Kreis Offenbach
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Ansprechpersonen:

Koordination Familienhebammen/ Familienpaten:

Dorothee Berg

Telefon: 06074/ 8180- 3236

E-Mail: d.berg@kreis-offenbach.de

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen Kreis Offenbach

Inna Firner

Telefon: 06074/ 8180- 3125

E-Mail: i.firner@kreis-offenbach.de

Homepage: <http://www.kreis-offenbach.de/index.phtml?NavID=1856.186&La=1>